



Jahresbericht 2023

SSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association



*Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen
Fondation pour les Monitrices Dentaires Scolaires
Fondazione per le Operatrici di Prevenzione Dentaria*

**Stiftung für Schulzahnpflege-
Instruktorinnen SZPI**

Allmendstrasse 75
8700 Küsnacht

Tel. 044 400 96 63

szpi@schulzahnpflege.ch
www.schulzahnpflege.ch

STIFTUNGSRAT

Präsident:

Dr. med. dent. Christoph Senn

Dr. med. dent. Rolf Hess

Lydia Hümbeli

Regula Hunziker

Julia Meyer

Dr. med. dent. Hubertus van Waes

PD Dr. med. dent. Florian Wegehaupt

Geschäftsführung:

Bettina Richle

Redaktion Bettina Richle, Stiftung für SZPI
Bilder iStockphoto Konzept forum|pr

© Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen SZPI
Alle Rechte liegen bei der Redaktion. Vervielfältigung ganzer
Nummern zur Weiterverteilung ist nicht erlaubt.
Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.

Stiftungsrat

Am 23. März 2023 fand die ordentliche Stiftungsratssitzung in Zürich statt. Regula Hunziker (AG) und Julia Meyer (LU) haben per Ende 2023 Ihren Rücktritt eingereicht. Wir danken ihnen an dieser Stelle für ihre langjährige Mitarbeit und ihr wertvolles Engagement als Kantonsvertreterinnen.

Dr. Peter Suter, Kantonszahnarzt (LU) und Präsident der Vereinigung der Kantonszahnärzte/Innen der Schweiz (VKZS), hat sich bereit erklärt, wiederum einen Sitz im Stiftungsrat zu übernehmen. Er war schon in der Vergangenheit für die Stiftung ein sehr wichtiges Bindeglied zu den Kantonszahnärzten und wir freuen uns auf die erneute Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Stiftungspräsidenten.

Momentan setzt sich der Stiftungsrat aus fünf Mitgliedern zusammen, davon waren fünf Mitglieder vor Ort und somit war die Beschlussfähigkeit garantiert. Neu wurde Dr. Peter Suter einstimmig in den Stiftungsrat gewählt.

Christoph Senn wird den SSO Vorstand entsprechend orientieren.

Die Lohnadministration wurde auch im Berichtsjahr über das Treuhandbüro Expertinum zur vollsten Zufriedenheit abgewickelt.

Bei den externen Referentinnen und Referenten für die Vor- und Einführungskurse gab es keine weiteren Änderungen. Carole Steinkat kann auf Grund ihrer Ausbildung als DA und Tätigkeit als SZPI auch als Kursmitarbeiterin eingesetzt werden.

Projekte Stiftung 2023

Im Berichtsjahr waren keine ausserordentlichen Projekte geplant.

Stiftung / Personal

Im Berichtsjahr konnte mit Carole Steinkat eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden. Per 1. Mai 2023 wurde sie mit einem Pensum von 2 Tagen (40 %) angestellt, mit Schwerpunkt im Bereich allgemeine Administration und Kursorganisation. Bettina Richle, Geschäftsführerin, hat ihr Pensum ab Mai 2023 auf 80 % reduziert. Nach erfolgter Einarbeitung wird Bettina Richle ihr Pensum nach Bedarf anpassen. Vorübergehend wird dies zu erhöhten Personalkosten führen. Der Stiftungsrat ist darüber informiert und

Lehrmittel «mundgesund»

Der Verkauf der Neuauflage des Lehrmittels «mundgesund» läuft nach wie vor sehr gut. Dank anhaltend hoher Teilnehmerzahl an den Einführungskursen wurden im Berichtsjahr erneut ca. 90 Exemplare verkauft.



Zusammenarbeit mit der SSO

Grosser Dank gilt an dieser Stelle erneut der SSO. Sie finanzierte wiederum die Produktion des «Bulletins für die Schulzahnpflege», dessen Übersetzung ins Französische und Italienische sowie den Druck. Das «Bulletin» wird nach wie vor als Beilage zum «Internum» – ab 2024 als Beilage zum «Swiss Dental Journal» – auch an alle SSO-Mitglieder verschickt. Das Content-Management der Stiftungs-Website wurde ebenfalls von der SSO finanziert. Ohne Unterstützung der SSO ist die Stiftungstätigkeit auch in Zukunft nicht aufrecht zu erhalten und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Kurse und Zahl der aktiven SZPI

Die Kursorganisation war im Jahr 2023 wiederum eine Herausforderung. Der grosse Andrang an Kursteilnehmerinnen ist immer noch auf die Pandemiezeit zurückzuführen. Viele Gemeinden hatten die während der Pandemie gekündigten SZPI Stellen nicht neu besetzt und der daraus resultierende Rückstau an Kursinteressentinnen ist immer noch spürbar. Zudem zeigt sich, dass viele SZPI oftmals nur noch ein oder zwei Jahre diese Tätigkeit ausüben, was zu häufigeren Personalmutationen führt und diese wiederum zu mehr Kursteilnehmerinnen. Die zwei geplanten zweitägigen Einführungskurse wurden aber räumlich erweitert und es konnten dadurch eine Rekordzahl von knapp 80 Teilnehmerinnen den Kurs besuchen. Angehende SZPI, die ausnahmsweise ihre Tätigkeit ohne Einführungskurs aufnehmen müssen, werden

von uns oder ihren Vorgängerinnen mit den notwendigen Informationen versorgt und beratend unterstützt. Sie erhalten das Lehrmittel «mundgesund» und besuchen den Einführungskurs im Folgejahr. Es fand diesmal nur ein Vorkurs (als ergänzende Wissensvermittlung zum Einführungskurs für Teilnehmerinnen ohne zahnmedizinische Vorbildung) statt, da die Teilnehmerinnen für beide Einführungskurse so früh bekannt waren, dass sie zu einem Kurs mit 22 Teilnehmerinnen zusammengeführt werden konnten.

Referate am Einführungskurs hielten wiederum: Bettina Richle, DH, und Barbara Stahel-Moos, DH (Vorkurs), Dr. med. dent. Juliane Erb (Kinderzahnmedizin, Fluoride), Andrea Papandreou, MPH (Gesundheitsförderung und Prävention), Marianne Honegger, dipl. Ernährungsberaterin, Dr. Miriam Compagnoni, dipl. Psychologin (Pädagogik-Didaktik, Lernpsychologie und Lektionsgestaltung) sowie Beatrice Wildi, Leiterin SZPI Stadt ZH (praktische Übungen, Lektionen). Wir danken an dieser Stelle dem kompetenten und hervorragend eingespielten Referentinnen-Team. An den Einführungskursen wurden wiederum die aktuellen Produkte der Sponsoren präsentiert.

Im Berichtsjahr wurde von der Stiftung ein neuer Fortbildungskurs zum Thema «Zucker und Süssungsmittel» angeboten, mit Ideen und Materialien für den Unterricht. Erarbeitet und durchgeführt wurde der Kurs von Marianne Honegger (dipl. Ernährungsberaterin) in Zusammenarbeit mit Beatrice Wildi (Leiterin SZPI Stadt ZH), beide sind auch Referentinnen am Einführungskurs. Anbieter und verantwortlich für die Organisation war die Stiftung SZPI. Der Kurs war mit 24 Teilnehmerinnen ausgebucht und wird in Zukunft erneut angeboten. Die Kursorganisation und -leitung lag für alle Kurse bei Bettina Richle.

Im Kanton Tessin fand 2023 wieder ein Einführungskurs statt, organisiert und unter der Leitung von Dr. med. dent. Serena Pedrazzini und Dr. med. dent. Alessandro Perucchi. Die Anmeldungen liefen wie

Kurse der Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen 2023

Ort	Datum	Teilnehmer	Kursthema
Zürich	25. Mai 2023	22	Vorkurs
Zürich	6. / 7. Juni 2023	40	Einführungskurs
Zürich	24. August 2023	abgesagt	(alle Interessentinnen besuchten den Vorkurs bereits im Mai)
Zürich	6. / 7. September 2023	39	Einführungskurs
Olten	15. November 2023	210	Schweizerische Jahrestagung für SZPI
Tessin	26. / 27. Mai 2023	25	Corso base / Einführungskurs

bisher über die Homepage der Stiftung. Der Kurs wurde von 25 Teilnehmerinnen besucht.

Ende 2023 waren ca. 950 aktive SZPI in unserer Datenbank erfasst, davon ca. 190 OPD aus dem Kanton Tessin. Das Angebot von zwei Einführungskursen in der Deutschschweiz wurde beibehalten, obwohl wiederum ein grosses Interesse vorhanden war. Die Kursinteressentinnen mit einer zugesagten Stelle als SZPI hatten nach wie vor absolute Priorität bei der Teilnahme. Wir gehen davon aus, dass sich 2024 die Pandemie bedingte, überdurchschnittliche Nachfrage wieder normalisieren wird. Der weitere Bedarf an Fortbildungskursen wird jährlich überprüft und dem Angebot von anderen Institutionen angepasst.

aus den Anfängen der Kariesprophylaxe bis hin zu den heutigen Behandlungsmöglichkeiten waren hochinteressant.

Dr. med. dent. Hubertus Van Waes, Leiter Kinderzahnmedizin Zentrum für Zahnmedizin Universität Zürich und Schulzahnkliniken Zürich, vermittelte einen Überblick über die verschiedenen Zahnmissbildungen bei Kindern und Jugendlichen. Unter dem Titel «Kreidezähne in aller Munde? Was ist dran an den Alarmmeldungen in den Medien und was heisst das für die Fluoridprophylaxe?» verschaffte er den Teilnehmerinnen einen Überblick zu dem komplexen Thema und der Problematik der Diagnose und den möglichen Behandlungsmethoden.

Kooperation mit kantonalen Fortbildungsveranstaltungen

Die gemeldeten Fortbildungsangebote von anderen Institutionen werden in der Agenda auf unserer Homepage kostenlos aufgeführt bzw. verlinkt und/oder im «Bulletin» auf der Kursseite publiziert.

Gut besuchte
10. Jahrestagung
in Olten

10. Schweizerische Jahrestagung für SZPI

Die 10. Jahrestagung war mit ca. 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Die Sponsoren präsentierten sich wieder im grosszügigen Raumangebot und schätzten das grosse Interesse der Anwesenden an der Ausstellung und den Austausch mit den SZPI. Es ist nach wie vor exklusiv unseren Sponsoren vorbehalten, an der Ausstellung teilzunehmen.

Die Referate an der Tagung behandelten folgende Themen:

Dr. med. dent. Rolf Hess, ehemaliger Stiftungspräsident und aktuell Stiftungsratsmitglied, eröffnete die Tagung mit seinem spannenden Referat zum Thema «Zahnmedizin im Wandel der Zeit», einem Rückblick auf die letzten 40 Jahre. Die nostalgischen Bilder



Kinder wachsen heute mit neuen Anforderungen, Chancen und Risiken auf. Dabei wird die psychische Gesundheit immer wichtiger. Was macht eine gesunde psychische Entwicklung aus und wie können Eltern und Schule diese unterstützen? Matthias Obrist, Kinder- und Jugendpsychologe FSP und Leiter Schulpsychologischer Dienst Stadt Zürich, vermittelte mit seinem Referat *«Psychische Gesundheit bei Kindern heute»* einen Überblick zu diesen aktuellen Fragen.

Joachim Zahn, Medienpädagoge und Geschäftsleitung zischig.ch, bot eine interaktive Umschau zum Thema: *«Digitale Welt der Kinder – ein Update für uns»*. Die digitale Welt der Kinder wird immer bunter. Nach einem kurzen Update in Bezug auf die Medienutzung wurden Veränderungen thematisiert, die sich daraus ergeben. Veränderte Sprache, verkürzte Aufmerksamkeitsspanne und die Tatsache, dass Kinder zu früh auf Inhalte im Bereich Pornografie oder Gewalt stossen. Was kann man proaktiv tun und was heisst das für die didaktische Arbeit mit Kindern?

Bulletin für die Schulzahnpflege

Die vier jährlichen Ausgaben des «Bulletins» (Auflage: ca. 6000 D, F, I) beinhalteten, neben aktuellen Mitteilungen, Beiträge mit interessanten und weiterbildenden Informationen für den Einsatz der SZPI. Das «Bulletin» ist für unsere Sponsoren nebst der Homepage eine wichtige Werbepattform, über die auch alle SSO-Zahnärztinnen und -Zahnärzte erreicht werden. Zusätzlich werden Kursangebote der Stiftung und anderer Institutionen publiziert. Wie bisher erhielten alle SSO-Mitglieder das «Bulletin für die Schulzahnpflege» als Beilage zum «Internum».

Internet / Homepage

Die Homepage wird sowohl von den SZPI wie auch von Gemeinde- und Schulbehörden rege genutzt und ist eine wichtige Informationsquelle für alle Exponenten der Schulzahnpflege. Zudem wird von Schulen und Gemeinden auch die Möglichkeit genutzt, die vakanten Stellen für SZPI auszuschreiben. Die Stellen können in der Regel erfolgreich und zeitnah besetzt werden, da sich stellensuchende SZPI

meist über unsere Homepage informieren. Kursaus-schreibungen, Bestellungen und alle Anmeldungen für Kurse erfolgen ebenfalls über die Homepage.

Der Mustervertrag für SZPI wird nach wie vor regelmässig über die Homepage bestellt. Das kostenlose Angebot beanspruchen nebst den SZPI auch häufig Schulbehörden und Gemeinden.

Auskunfts- und Beratungstätigkeit

Trotz den ausführlichen Informationen auf der Homepage ist die persönliche Auskunft und Beratung zur Ausbildung, zu den Kursen und zur Organisation der Schulzahnpflege sowohl für SZPI als auch für Schul- und Gemeindebehörden unverändert eine der wichtigsten Basis-Dienstleistungen der Stiftung und wird sehr geschätzt.

Projekte und Zusammenarbeit mit Sponsoren

Im Berichtsjahr konnte die Zusammenarbeit mit fast allen Sponsoren fortgesetzt werden. Wir danken den Sponsoren an dieser Stelle ganz besonders für ihre Treue. GABA / Colgate bot auf ihrer Plattform Colgatetalks erneut ein Webinar speziell für SZPI zu den Themen «Kinderzahnheilkunde und Fluorid» an, das von über 60 Teilnehmerinnen besucht wurde.

Finanzen

Der Ertrag von rund CHF 219 000.– setzt sich zusammen aus den Kursgebühren, Abonnementseinnahmen für das «Bulletin», dem Verkauf von Unterrichtsmaterialien sowie Unterstützungsbeiträgen der Aktion Zahnfreundlich und der Mundpflegemittelindustrie. Die Unterstützung der SSO ist aufgeführt unter Zusammenarbeit mit der SSO.

Der Aufwand für Personal-, Kurs- und allgemeine Betriebskosten betrug rund CHF 236 000.–. Die höheren Ausgaben insbesondere im Bereich der Lohnkosten waren budgetiert und resultieren aus der Anstellung einer Mitarbeiterin mit einem Pensum von 40 %. Das Pensum von Bettina Richle wurde gleichzeitig mit der Anstellung auf ein Pensum von 80 % reduziert. Der gesamte Ertrag von rund

CHF 219 000.– reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr durch den Ausstieg eines Sponsors.

Die Jahrestagung und die wiederum sehr gut gebuchten Einführungskurse trugen dazu bei, dass die restlichen Einnahmen gleichbleibend zum Vorjahr sind. Allerdings führte die allgemeine Kostensteigerung zu höheren Ausgaben in mehreren Bereichen. Daraus resultiert ein Verlust von rund CHF 17 000.–. Dieser blieb jedoch deutlich unter dem Budget. Durch die allgemeine Kostensteigerung wird im Folgejahr eine Erhöhung der Kursgebühren unumgänglich. Die Stiftung erhält nach wie vor keine Gelder der öffentlichen Hand und erhebt keine Mitgliedsgebühren.

Dank an unsere Sponsoren

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren treuen Sponsoren für ihre Unterstützung und die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Sie unterstützen die Stiftungstätigkeit massgeblich und ermöglichen die Aufrechterhaltung und den Ausbau der angebotenen Dienstleistungen.

SSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft
Société suisse des médecins-dentistes
Società svizzera odontoiatri
Swiss Dental Association

GABA

CURAPROX



PHILIPS
sonicare

Colgate®

Trisa
OF SWITZERLAND

paro[®]
PROFIMED

CANDIDA

